

Maple Gold durchteuft mehrere Goldzonen innerhalb von 100 m unter der Oberfläche der NW-Zone

06.05.2020 | [IRW-Press](#)

Montreal, 6. Mai 2020 - [Maple Gold Mines Ltd.](#) (Maple Gold oder das Unternehmen) (TSX-V: MGM, OTCQB: MGMLF; Frankfurt: M3G) berichtet neue Analyseergebnisse aus seiner Winterbohrkampagne 2020 im Projekt Douay. Das Unternehmen plante in diesem Winter eine einzelne Bohrung (DO-20-272) nahe der Grenze der NW-Zone, in der seit 1997 nur zwei Bohrungen niedergebracht wurden. Die Geologen von Maple Gold identifizierten eine signifikante Bohrlücke von etwa 300 Metern westlich einer historischen Bohrung, die ab nur 41 m Bohrtiefe eine signifikante Goldvererzung (3,15 g/t Au über 8,9 m) lieferte. Die diesjährige Bohrung wurde 100 m westlich angesetzt und lieferte 4,16 g/t Au über 3,4 m ab 39,6 m Bohrtiefe (einschließlich 7,68 g/t Au über 1,7 m) und 1,15 g/t Au über 20 m ab 50 m Bohrtiefe einschließlich 8 m 1,34 g/t Au. Diese oberflächennahe Zone bleibt über etwa 200 m nach Westen offen, und der östliche Ausläufer des historischen Abschnitts bleibt ebenfalls über etwa 150 m nach Osten offen (siehe Abb. 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51767/06052020_DE_Maple Gold Intersects Multiple near-surface Gold Zones at the NW Zone.001.png

Abb. 1: Bohrplan basierend auf Aeromagnetik mit dem Hauptabschnitt in DO-20-272 und der nahe der Oberfläche interpretierten Goldzone, die eng mit dem Cartwright/Taibi-Kontakt in Zusammenhang steht. Beachten Sie zusätzliche Bohrlücken (weiße Ellipsen) entlang oder in der Nähe desselben Kontakts.

Fred Speidel, Vice President Exploration bei Maple Gold, kommentierte: Die Ergebnisse unserer Bohrung 2020 in der NW-Zone unterstützen das Vorkommen einer oberflächennahen höhergradigen Zone in diesem relativ dünn bebohrten Gebiet. Letzten Winter brachten wir eine einzelne Bohrung in einem Gebiet (531 Zone) nieder, wo seit Anfang der 90er Jahre nicht mehr viel gebohrt worden war, und wir durchteuften mehrere hochgradige Zonen. In diesem Jahr planten wir in ähnlicher Weise ebenfalls eine einzelne Bohrung, um ein Konzept in der NW-Zone zu überprüfen, in der seit den 90er Jahren ebenfalls nicht viel gearbeitet wurde. Die neuen Abschnitte aus der NW-Zone und das Fehlen von Bohrungen in der unmittelbaren Umgebung sind ein weiteres Beispiel für die Art des Explorationspotenzials, das innerhalb des bekannten Lagerstättengebiets in Douay noch besteht, ganz zu schweigen vom gesamten Liegenschaftspaket.

Die geologischen Eigenschaften der NW-Zone in diesem Gebiet ähneln denen in der Main Zone am gegenüberliegenden Ende der Lagerstätte (OSO), wo die Wirtsgesteine aus stark geschieferten vulkanischen, pyroklastischen und zu einem geringen Anteil sedimentären Gesteinen mit einer Quarz-Serizit-Pyrit-Alteration bestehen. Obwohl die NW-Zone relativ distal ist, ist der Einfluss des alkalischen intrusiven hydrothermalen Douay-Systems immer noch durch häufige Karbonatit-Injektionen, die relative Häufigkeit von Fluorit (siehe Abb. 3 unten) und die häufig erhöhten Seltenerdelement-Gehalte (REE, Rare Earth Element) bemerkbar. Dies unterstützt die bestehende Hypothese des Unternehmens zur geologischen (und geophysikalischen) Kontinuität zwischen diesen beiden Zonen weiter, in der noch einige Bohrlücken von etwa 500 bis 1000 m Länge zu überprüfen sind. Nur einige dieser sind in Abb. 1 oben dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51767/06052020_DE_Maple Gold Intersects Multiple near-surface Gold Zones at the NW Zone.002.png

Abb. 2: Längsschnitt @095 Blickrichtung NNO entlang der in Abb. 1 gezeigten Achse der schraffierten Goldzone. Beachten Sie die Verteilung der Goldvererzung mit erkennbarem flachen Einfallen nach OSO, ein roter Faden in Douay. In diesem Gebiet bestehen noch erhebliche Bohrlücken, und zusätzliche Infill-Bohrungen sind gerechtfertigt, um eine zusätzliche oberflächennahe Goldvererzung abzugrenzen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51767/06052020_DE_Maple Gold Intersects Multiple near-surface Gold Zones at the NW Zone.003.jpeg

Fig. 3: NQ-Bohrkern (47,6 mm Durchmesser) von 41,3 bis 41,9 m in DO-20-272A, dessen Analyse 13,25 g/t Au lieferte. Beachten Sie den gelben Serizit, der die Schieferung definiert, das stärkere Fe-Karbonat (hellorange Farbe) und der relativ häufig vorkommende Pyrit (fein disseminiert und in Form von feinen Erzschnüren) sowie die violettgraue Fluorit-Karbonat-Injektion im oberen rechten Teil des Fotos.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Analyseergebnisse der Bohrungen in der NW-Zone

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/51767/06052020_DE_Maple Gold Intersects Multiple near-surface Gold Zones at the NW Zone.004.png

Anmerkungen: Alle Längenangaben sind Bohrlängen, wahre Mächtigkeiten sind aufgrund begrenzter Bohrungen in diesem Bereich nicht bekannt. DO-20-272 wurde aufgrund von Bohrproblemen aufgegeben; DO-20-272A wurde etwa 3 m von der ursprünglichen Bohrung angesetzt und steiler niedergebracht. Die Upper und Lower Zones wurden von beiden Bohrungen durchteuft. In etwa 70 m Bohrtiefe wären die beiden Bohrungen etwa 10 m voneinander entfernt gewesen.

Qualifizierte Person

Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von unter der Aufsicht von Fred Speidel, M.Sc., P.Geo., Vice President Exploration von Maple Gold geprüft und zusammengestellt. Herr Speidel ist gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects eine qualifizierte Person. Herr Speidel hat die Daten hinsichtlich der Explorationsinformation in dieser Pressemitteilung bestätigt aufgrund seiner direkten Beteiligung an den Arbeiten.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Maple Gold implementiert strikte Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokolle auf Douay, die die Planung und die Platzierung der Bohrungen im Gelände, das Niederbringen der Bohrungen und das Ausbringen der Bohrkern (NQ-Durchmesser), die Vermessung der Bohrlöcher, den Transport der Bohrkern zum Douay-Camp, das Protokollieren der Bohrkern durch qualifizierte Mitarbeiter, das Sammeln und Verpacken der Bohrkernproben zur Analyse, den Transport der Bohrkern vom Bohrgelände zum ALS Labor, die Probenvorbereitung für die Analyse sowie die Analyse, die Aufzeichnung und die endgültige statistische Überprüfung der Ergebnisse abdecken. Für eine vollständige Beschreibung der Protokolle besuchen Sie bitte die QA/QC-Seite auf der Webseite des Unternehmens: <http://maplegoldmines.com/index.php/en/projects/qa-qc-qp-statement>

Über Maple Gold

Maple Gold ist ein Goldexplorationsunternehmen in einem fortgeschrittenen Stadium, das sich auf die Definition eines ausgedehnten Goldprojekts in einer der weltweit besten Bergbaurechtsprechungen konzentriert. Das unternehmenseigene Goldprojekt Douay umfasst eine Gesamtfläche von ca. 355 km² und liegt in der Deformationszone Casa Berardi (55 km Streichlänge), die sich im ertragreichen Grünsteingürtel Abitibi im Norden der kanadischen Provinz Quebec befindet. Das Projekt profitiert von den hervorragenden Infrastruktureinrichtungen und verfügt über eine etablierte Goldressource, die in mehrere Richtungen offenbleibt. Weitere Informationen finden Sie unter www.maplegoldmines.com.

FÜR [Maple Gold Mines Ltd.](http://www.maplegoldmines.com)

Matthew Hornor
B. Matthew Hornor, President & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Mr. Joness Lang, Executive Vice-President
Mobil: 778.686.6836
E-Mail: jlange@maplegoldmines.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN

**DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET)
ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT
DIESER PRESSEMELDUNG.**

Vorausschauende Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Informationen" und vorausblickende Aussagen" (gemeinsam als "vorausblickende Aussagen" bezeichnet) gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, einschließlich Aussagen über das aussichtsreiche Vererzungspotenzial der Zone Porphyry, das Potenzial für eine beträchtliche Vererzung aus anderen Bohrungen im Rahmen des erwähnten Bohrprogramms und der Durchführung des Bohrprogramms. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, Unsicherheiten und der bestmöglichen Einschätzung des Managements über zukünftige Ereignisse. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen mit Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen bezüglich des Zeitplans und des Abschlusses der Privatplatzierung. Wenn hierin Worte wie "erwarten", "werden", "beabsichtigen" und ähnliche Ausdrücke verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen, die das Management zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen für angemessen hielt, oder in bestimmten Fällen auf Gutachten Dritter. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ereignissen, Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Für eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, lesen Sie bitte die von Maple Gold Mines Ltd. bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen, die auf www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter www.maplegoldmines.com verfügbar sind. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72643--Maple-Gold-durchteuft-mehrere-Goldzonen-innerhalb-von-100-m-unter-der-Oberflaeche-der-NW-Zone.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).